Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 69 (1996)

Heft: 5

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Aufträge an die Armee 95 beinhalten Ziele, die mit bestimmten Mitteln möglichst effizient erfüllt werden müssen. Daraus ergeben sich zwangsläufig Problemstellungen. Insbesondere soll auf die Problemkreise Personelles und Ausbildung, bezüglich Stärken und Schwächen für die Armee '95, eingegangen werden.

Vergleich

Ein Vergleich zwischen den ausgewählten Beispielen von Stärken und Schwächen der Armee '95 zeigt, dass praktisch jede Stärke eine entsprechende Schwäche hat und umgekehrt. Bezeichnenderweise sind die Problemkreise Grundlagen / Recht, Organisation, Ausrüstung und Finanzen weniger involviert und mit Stärken und Schwächen behaftet. Problemkreise sind vor allem im Personellen und bei der Ausbildung der Armee '95 vorhanden.

Im personellen Bereich zeigt sich, dass trotz bestandesmässig kleinerer Armee '95 diese Probleme nicht gelöst sind. Nach wie vor ist eine hohe Ausfallziffer von AdA zwischen Aus-

Personelles Armee '95

Stärken	*Schwächen*
- Volk akzeptiert kleinere und effizientere Armee	- Armee erscheint weniger im Bewusstsein des Volkes
- Homogene Volksgruppe, 20-42 (52)jährig, leistet Militärdienst; 20-30jähriges militärisches Engagement	- 42-52jährige sind im Zivilschutz. Interesse für die Armee lässt nach. Längerer Lebensabschnitt ohne militärisches Engagement
- Integration ältere und jüngere AdA in eine Kompanie. Keine Heeresklassen mehr	- Nur noch gemischte Kompanien. Keine Leistungsunterschiede mehr zwischen Heeresklassen
- Teilprofessionalisierung. Mehr Halbprofis und Beamte in wichtigen Funktionen der Armee	- Pervertierung der Miliz. Wichtige Funktionen in der Armee für Miliz-Of nicht mehr erreichbar
- Bessere Ausnützung der personellen Ressourcen (z.B. Instruktoren)	- Grosser Anteil an Instruktoren in der Militärverwaltung, die nicht mehr in der Ausbildung eingesetzt sind
- Vermehrter Einsatz von Milizkadern in der Ausbildung, zur Ergänzung der Instruktoren	- Milizkader beendet Dienstpflicht früher als vorher und ist z.T. für Ausbildung nicht mehr verfügbar

Ausbildung Armee '95

- Kürzere Ausbildungszeiten, Ausbildungsdauer herabgesetzt (Wirtschaftsfreundlich)	- WK 2-Jahres-Rhythmus. Zu grosser Intervall zwischen 2 Ausbildungskursen. KVK für Of 1 Woche
- Konzentriertere Ausbildung. Bessere Infrastrukturnutzung	- Ausbildungszeit zu knapp bemessen. Stoffeinschränkung
- Mehr Simulatorausbildung	- Simulatoren ersetzen scharfen Schuss nicht
- Höhere Effizienz in der Ausbildung der verbundenen Waffen bis Stufe Kompanie, dafür schwieriger und anspruchsvoller	- Truppenübungen auf Stufe Bataillon und höher werden seltener oder sind in Frage gestellt
- Neue Konzeption der Ausbildungsregionen für WK Truppen	- Ressourcen Ausbildungsregionen sind heute höchstens knapp genügend
- Verbesserung der Ausbildung auf allen Stufen	- Zivile Ausbildung (gerade der Kader) hat militärische Ausbildung aufgegeholt und überholt

Impressum

DER FOURIER
Offizielles Organ des Schweizerischen Fourierverbandes
Nr. 5/69. Jahrgang
erscheint monatlich
beglaubigte Auflage 9'187 (WEMF)

Redaktion: DER FOURIER
6002 Luzern, Postfach 2840
Telefon 041/210 71 23, (jeweils vormittags)
Telefax 041/210 71 22

Verantwortlicher Redaktor:
Meinrad A. Schuler (-r.)

Redaktion «Sektionsnachrichten»:
Four Daniel Kneubühl (kn)
Mösliweg 43, 3098 Köniz
Telefon P 031/971 17 37, G 031/338 62 95
Fax 031/338 90 69

Verlag/Herausgeber:
Schweizerischer Fourierverband,Zeitungskommission,
Präsident Four Jürg Morger,
Obere Kirchstrasse 12, 8304 Wallisellen
Telefon P 01/830 25 51, G 01/853 05 68
Fax 01/853 29 66
Jährlicher Abonnementspreis: Für Sektionsmitglieder im Mitgliederbeitrag inbegriffen.
Für nicht dem Verband angeschlossene Fouriere und übrige Abonnenten Fr. 28.–. Einzelnummer Fr. 2.80.
Postcheckkonto 80-18 908-2

Inserate:
Anzeigenverwaltung:
Kurt Glarner
Huberlistrasse 13, 8260 Stein am Rhein
Telefon 052/741 19 69, Telefax 052/741 19 69
Inseratenschluss: am 10. des Vormonats

Druck/Vertrieb:

Triner AG, Satz + Druck, Schmiedgasse 7,
6431 Schwyz
Telefon 041/819 08 10, Telefax 041/819 08 53

Satz
Triner Satz + Druck AG Schwyz (Inserate)
Schuler Schreibservice
vorm. Alber, Luzern (Text)

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen – auch teilweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet.
Für den Verlust nicht einverlangter Reportagen kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Redaktionsschluss
Juni-Nummer 1996: 2. Mai 1996
Juli-Nummer 1996: 3. Juni 1996

Member of the European Military Press Association (EMPA)